



Jahresabschluss
für das Geschäftsjahr
2017

MISTRAL Media AG, Westendstr. 41, 60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 78904714; Fax: 069 78904710

Email: info@mistral-media.de

Internet: www.mistral-media.de

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Mistral Media AG Beteilig. an and. Untern., Verwaltg., Anzeigenexped, Frankfurt am Main

Handelsrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		129.307,34	32.967,50
2. sonstige betriebliche Erträge		66.137,70	628.734,86
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		15.502,50	18.009,75
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	89.397,30		188.717,92
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung -davon für Altersversorgung EUR 24.365,00 (EUR -29.351,00)	<u>28.029,16</u>	117.426,46	-21.987,60
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		58.621,00	125.397,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		128.885,48	733.486,65
7. Erträge aus Beteiligungen		486.038,00	0,00
8. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		49.411,36	226.861,46
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		575,00	575,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge -davon aus verbundenen Unternehmen EUR 37.945,21 (EUR 40.819,67)		359.700,45	700.904,24
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		183.209,39	2.100,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>517.425,88</u>	513.558,81
13. Ergebnis nach Steuern		70.099,14	30.760,53
14. Jahresüberschuss		70.099,14	30.760,53
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		4.568.993,26	4.599.753,79
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		32.682,00	0,00
17. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		2.463.720,00	0,00
18. Bilanzverlust		<u>2.002.492,12</u>	4.568.993,26

BILANZ zum 31. Dezember 2018

Mistral Media AG Beteilig. an and. Untern., Verwaltg., Anzeigenexped, Frankfurt am Main

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.422,00	73.043,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2,00	302,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	80.339,31		278.200,00
2. sonstige Ausleihungen	<u>3.100.000,00</u>	3.180.339,31	4.600.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	59.867,50		0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>843.311,78</u>	903.179,28	1.200.157,77
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 236.041,09 (EUR 0,00)			
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		1.950.112,32	12.346,74
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		136.668,30	246.563,39
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.947.184,12	2.017.283,26
		<u>8.131.907,33</u>	<u>8.427.896,16</u>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		50.280,00	2.514.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		5.028,00	37.710,00
III. Bilanzverlust		-2.002.492,12	-4.568.993,26
nicht gedeckter Fehlbetrag		1.947.184,12	2.017.283,26
		<hr/>	
buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	134.550,00		94.185,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>254.319,00</u>	388.869,00	395.786,82
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.950,94		23.901,31
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.950,94 (EUR 23.901,31)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	50.000,00		205.131,37
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 205.131,37)			
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 50.000,00 (EUR 0,00)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.677.087,39</u>	7.743.038,33	7.708.891,66
-davon aus Steuern EUR 739,20 (EUR 1.777,59)			
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.755.522,23 (EUR 1.339.245,66)			
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 921.565,16 (EUR 6.369.646,00)			
		<hr/>	
		8.131.907,33	8.427.896,16
		<hr/> <hr/>	

Anhang zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2017

Allgemeine Angaben

Die MISTRAL Media AG hat ihren Sitz in 60325 Frankfurt am Main (Deutschland), Westendstraße 41, und wird zum Bilanzstichtag im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 100226 geführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB sowie ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Gemäß § 267 Abs. 1 HGB gilt die Gesellschaft als Kleinstkapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Dabei wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß §§ 266 Abs. 2 und 3, sowie 275 Abs. 2 HGB vorgenommen. Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge auf volle Tausend Euro kaufmännisch gerundet angegeben. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Aktive latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt.

Der Jahresabschluss der MISTRAL Media AG zum 31. Dezember 2017 wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten worden. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Die MISTRAL Media AG wendet folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze an:

- **Immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über eine Nutzungsdauer von zwei bis 13 Jahren.
- Bei beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens mit einem Wert von EUR 150 bis EUR 1.000 wird eine Nutzungsdauer von fünf Jahren unterstellt. Bei Vermögensgegenständen mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 150 erfolgt ein sofortiger Abzug als Aufwand der Periode.

- **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, soweit von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird. Das Wertaufholungsgebot gemäß § 253 Abs. 5 HGB wird eingehalten.
- Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten bzw. im Fall der Unverzinslichkeit zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.
- **Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert.
- Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
- **Rückstellungen für Pensionen** werden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens bewertet.
- **Rückstellungen** berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.
- **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anteilsbesitz

Für den Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB sowie die sonstigen Beteiligungen wurde jeweils der letzte vorliegende Jahresabschluss der Gesellschaften erfasst:

<i>Name und Sitz der Gesellschaft</i>	<i>Anteil am Kapital zum 31.12.2017 %</i>	<i>Eigen- kapital TEUR</i>	<i>Jahres- ergebnis 2017 TEUR</i>
---------------------------------------	-------------------------------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------------------

Tochterunternehmen

Bora Marketing & Advertisement GmbH, i.L. Ffm	100,0	50	- 3
Kalme GmbH, Ffm	100,0	25	0

Erläuterung zu Steuerforderungen

Die bestehenden Steuerforderungen betragen insgesamt TEUR 310 (31. Dezember 2016: TEUR 274). Dies sind Forderungen aus Kapitalertragsteuer-Guthaben 2016 und 2017 in Höhe von TEUR 42 bzw. TEUR 236 und Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 33 (31. Dezember 2016: TEUR 64). Die Restlaufzeiten aller Steuerforderungen liegen unter einem Jahr.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft zum Stichtag 31. Dezember 2017 beträgt nach der am 17. November 2017 ins Handelsregister eingetragenen Zusammenlegung von Aktien (vereinfachte Kapitalherabsetzung gemäß §§ 229 ff. Aktiengesetz) EUR 50.280,00 (31. Dezember 2016: EUR 2.514.000,00) und ist in Stück 50.280 (Vorjahr: Stück 2.514.000) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie aufgeteilt. Es ist in Höhe von EUR 50.280,00 (Vorjahr: EUR 2.514.000,00) vollständig eingezahlt. Die auf der Hauptversammlung am 18. September 2017 ebenfalls beschlossene Kapitalerhöhung im Verhältnis 1:9 wurde im Geschäftsjahr 2018 umgesetzt.

Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen gemäß § 152 AktG

	<i>Stand</i> <i>1.1.2017</i>	<i>Entnahme</i> <i>2017</i>	<i>Einstellung</i> <i>2017</i>	<i>Stand</i> <i>31.12.2017</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Kapitalrücklage	0	0	0	0
Gewinnrücklagen				
– Gesetzliche Rücklage	38	33	0	5
– Rücklage für eigene Anteile	0	0	0	0
– Satzungsmäßige Rücklage	0	0	0	0
– Andere Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Insgesamt	38	33	0	5

Rückstellungen

	<i>31.12.2017</i>	<i>31.12.2016</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Pensionsrückstellungen ¹⁾	135	94
Sonstige Rückstellungen		
– Jahresabschlusskosten einschl. Vorjahr	10	10
– Übrige Rückstellungen	244	386

¹⁾ Die Pensionsrückstellungen wurden für ein ehemaliges Vorstandsmitglied gebildet.

Der Zeitwert des Deckungsvermögens gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB betrug am 31. Dezember 2017 TEUR 312 (Vorjahr: TEUR 305). Der Erfüllungsbetrag der verrechneten Pensionsverpflichtung betrug zum 31. Dezember 2017 TEUR 446 (Vorjahr: TEUR 399) und wird einmal jährlich berechnet. Der Verpflichtungsumfang wurde auf Basis des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes berechnet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beläuft sich auf TEUR 98.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 254 (Vorjahr: TEUR 396) haben in Höhe von TEUR 148 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Hierbei handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten.

Im Bilanzgewinn einbezogener Verlustvortrag

Im Bilanzverlust in Höhe von TEUR 2.002 (Vorjahr: TEUR 4.569) ist der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von TEUR 70 enthalten.

Verbindlichkeiten

Die MISTRAL Media AG hat zum 31. Dezember 2017 und auch zum Zeitpunkt der Berichterstellung keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Für Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.750 mit Zinssatz von 8% und Laufzeit bis einschl. 31. Dezember 2018 wurde seitens des Darlehensgebers ein Rangrücktritt erklärt. Für das Darlehen besteht eine Refinanzierungsvereinbarung mit Laufzeit von zwei Jahren ab Rückzahlung des Darlehens. Für Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 922 mit Zinssatz von 5% und Laufzeit bis zum 30. September 2019 besteht ebenfalls eine Refinanzierungsvereinbarung mit einer Laufzeit von zwei Jahren ab Rückzahlung des Darlehens. Aus einer Kreditrahmenzusage über TEUR 5.000 mit einem Zinssatz von 6,25% und einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2018 ist zum Bilanzstichtag ein Betrag in Höhe von TEUR 4.997 in Anspruch genommen worden. Die Rückzahlung erfolgt jeweils nach Abschluss einer geschäftlichen Transaktion.

Wesentliche Beträge in Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 195 (Vorjahr: TEUR 662) enthalten Erträge aus Lizenzgebühren, die Konzernumlage für erbrachte Leistungen gegenüber der Kalme GmbH sowie Versicherungsentschädigungen aus einem Rechtsstreit.

Die gesamten Personalaufwendungen haben sich mit TEUR 117 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich reduziert (Vorjahr: TEUR 210).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 129 (Vorjahr: TEUR 733) beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungsaufwendungen in Höhe von TEUR 25; (Vorjahr: TEUR 209), Kosten der Hauptversammlung in Höhe von TEUR 26 (Vorjahr: TEUR 7) sowie sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 78 (Vorjahr: TEUR 517). Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Aufwendungen für Miete, eine Einzelwertberichtigung auf eine Forderung sowie Aufwendungen für die Aufsichtsräte.

Aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit dem Tochterunternehmen Kalme GmbH war ein Ertrag in Höhe von TEUR 49 (Vorjahr: TEUR 227) zu erfassen.

Im Finanzergebnis stehen Zins- und ähnlichen Erträgen in Höhe von TEUR 360 (Vorjahr: TEUR 701) Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 517 (Vorjahr: TEUR 514) gegenüber. Der Zinsaufwand gegenüber der Tochter Kalme GmbH lag bei TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 19). Der Zinsaufwand für die Abzinsung der Pensionsrückstellung belief sich auf TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 15).

Aufgrund bestehender steuerlicher Verlustvorträge sind keine Steuern vom Einkommen und vom Ertrag anzusetzen.

Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung

Gemäß § 285 Nr. 31 HGB anzugebende einzelne Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung, soweit die Beträge nicht von untergeordneter Bedeutung sind:

- Lizenzerträge in Höhe von TEUR 100 (Vj. TEUR 7) , ausgewiesen in dem Posten „Umsatzerlöse“
- die Dividendenausschüttung eines Unternehmens, an dem MISTRAL Media AG einen geringen Anteil hält, in Höhe von 486 TEUR, ausgewiesen in dem Posten „Erträge aus Beteiligungen“.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Außer den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus weiteren Bürgschaften, aus Wechsel- und Scheckbürgschaften, aus Gewährleistungsverträgen sowie keine Haftungsrisiken aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Es liegen keine Verpflichtungen aus Leasingverträgen vor. Über den Abschlussstichtag hinaus bestehen/bestanden die folgenden Mietverträge (Laufzeit in Klammern):

- Miete Lager in Leimen (Verpflichtung: monatlich EUR 275,00 zzgl. 19% MwSt.; monatlich kündbar mit einer Kündigungsfrist von 2 Monaten)
- Miete Büro Westendstr. 41, 60325 Frankfurt am Main (Verpflichtung monatlich EUR 986,69 zzgl. 19% MwSt.; monatlich kündbar).

Gegenüber früheren Mitarbeitern bestehen zum 31. Dezember 2017 Pensionsverpflichtungen, die durch Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme durch die Gerling Pensionsenthaftungs- und Rentenmanagement GmbH (GPRG) abgewickelt werden. Aus der gesetzlich im Rahmen der Übertragung auf die GPRG nicht ausschließbaren gesamtschuldnerischen Haftung besteht eine Leistungsverpflichtung in Höhe von TEUR 1.403 (Vorjahr: TEUR 1.547).

Stimmrechtmeldungen

Im Geschäftsjahr 2017 wurden keine Stimmrechtmeldungen an die Gesellschaft gemacht.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde am 6. Juni 2017 festgestellt.

Namen der Organmitglieder

Zum 31. Dezember 2017 besteht der Aufsichtsrat aus den Personen Dr. Burkhard Schäfer, Unternehmensberater (Aufsichtsratsvorsitzender), Rolf Birkert, Kaufmann (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Eva Katheder, Unternehmensberaterin (Mitglied). Die Aufsichtsratsmitglieder nehmen die nachstehenden Mandate in anderen Gesellschaften wahr:

Rolf Birkert, Kaufmann, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Mitgliedschaften in Aufsichtsräten im Geschäftsjahr 2017:

- CARUS AG, Heidelberg, Vorsitzender
- eSports.com Aktiengesellschaft, Heidelberg, Vorsitzender
- Deutsche Balaton Immobilien I AG, Heidelberg, Vorsitzender
- Kinghero AG
- Ming Le Sports AG, Bad Vilbel, Stellv. Vorsitzender
- Eurohaus Frankfurt AG, Heidelberg, Vorsitzender

- Carus Grundstücksgesellschaft Am Taubenfeld AG, Heidelberg, stellvertretender Vorsitzender

Eva Katheder, Unternehmensberaterin, Aufsichtsratsmitglied

Mitgliedschaften in Aufsichtsräten im Geschäftsjahr 2017:

- Heidelberger Beteiligungsholding AG, Heidelberg, Vorsitzende
- Carus AG, Heidelberg
- AEE Ahaus-Enscheder AG, Ahaus, Vorsitzende bis 23. November 2017; Stellvertretende Vorsitzende seit 23. November 2017
- Investunity AG, Heidelberg, Vorsitzende
- S&O Agrar AG i.L., Leipzig, Stellvertretende Vorsitzende
- Strawtec Group AG, Heidelberg, Stellvertretende Vorsitzende
- Alpha Cleantec Aktiengesellschaft, Heidelberg, von 14. August 2017 bis 24. November 2017
- Balaton Agro Invest AG, Heidelberg, seit 5. Dezember 2017

Dr. Burkhard Schäfer, Unternehmensberater, Aufsichtsratsvorsitzender

Mitgliedschaften in Aufsichtsräten im Geschäftsjahr 2017:

- Alpha Cleantec Aktiengesellschaft, Heidelberg, Stellvertretender Vorsitzender
- BCT bio cleantec AG, Heidelberg, Stellvertretender Vorsitzender
- Eurohaus Frankfurt AG, Heidelberg
- Deutsche Balaton AG, Heidelberg
- DELPHI Unternehmensberatung AG, Heidelberg, Vorsitzender
- VV Beteiligungen AG, Heidelberg, Stellv. Vorsitzender
- Youbisheng Green Paper AG, Bad Vilbel, Stellvertretender Vorsitzender

Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum an:

Dr. Günter Werkmann, Unternehmensberater
Darmstadt

Kredite an Organmitglieder

Ein ehemaliger Vorstand erhielt im Geschäftsjahr 2010 von einer Tochtergesellschaft ein Darlehen in Höhe von TEUR 60. Das Darlehen unterliegt einer Verzinsung von 5 % p. a., das Darlehen nebst Zinsen ist noch in voller Höhe ausstehend. Das Darlehen sollte mit mindestens TEUR 0,5 monatlich getilgt werden. Ursprünglich war eine Laufzeit bis 31. März 2015 vorgesehen, wobei eine vorzeitige Tilgung jederzeit möglich sein sollte. Die Zinsen sind mit der letzten Ratenzahlung fällig. Diese Darlehensforderung nebst Zinsen wurde der MISTRAL Media AG gerichtlich zugesprochen. Die Forderung konnte noch nicht realisiert werden.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2017 war neben dem Vorstand ein Mitarbeiter in Teilzeit bei der MISTRAL Media AG bis zum 31. Mai 2017 beschäftigt.

Schlusserklärung aus dem Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG

Die MISTRAL Media AG hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2017 aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt, zu dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung

erhalten. Maßnahmen wurden auf Veranlassung eines herrschenden Unternehmens oder eines mit einem herrschenden Unternehmen verbundenen Unternehmens im Laufe des Geschäftsjahres weder getroffen noch unterlassen.

Jahresergebnis

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31. Dezember 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 70 (Vorjahr: TEUR 31) aus. Dieser wird mit dem bestehenden Verlustvortrag per 31. Dezember 2016 in Höhe von TEUR 4.569 verrechnet.

Konzernzugehörigkeit

Die MISTRAL Media AG wurde in den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft einbezogen. Der Konzernabschluss ist nach Veröffentlichung bei der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Ziegelhäuser Landstr.1, 69120 Heidelberg, erhältlich und wird nach Erstellung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den 7. Mai 2018

MISTRAL Media AG
Der Vorstand